

In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Weiterbildungszentrale WBZ CPS

16. Juni 2015

Erfolgreicher Start des CAS Educational Governance – in neuer Kooperation

Der Zertifikatslehrgang CAS Educational Governance 2015/16 begann am 24.4.2015 mit 17 Teilnehmenden. Die Kooperationspartner – Hochschule Luzern – Wirtschaft, Pädagogische Hochschule Zug, Pädagogische Hochschule Fachhochschule Nordwestschweiz – werden neu ergänzt durch das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung. Die Programmleitung der Kooperationspartner setzt sich zusammen aus Christoph Bürkli, Prof. mag. et lic. rer. pol., Institut für Betriebs- und Regionalökonomie, IBR, Hochschule Luzern – Wirtschaft; Stephan G. Huber, Prof. Dr., Leiter Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie IBB, Pädagogische Hochschule Zug; Margot Hug, Prof. lic. phil. I, Institut Weiterbildung und Beratung IWB, Pädagogische Hochschule Fachhochschule Nordwestschweiz, Alexandre Etienne, Prof. Dr., Stv. Direktor und Leiter Ausbildung Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung, EHB. Der Lehrgang arbeitet zudem mit der Schweizerischen Weiterbildungszentrale WBZ CPS zusammen.

Das CAS Educational Governance ist ein einzigartiger, innovativer Lehrgang, der zum Ziel hat, Führungskräfte und deren Nachwuchs zu Themen der Governance im Bildungsbereich weiterzubilden. Es ist höchst erfreulich, dass dieses Angebot von Institutionen, die der Wirtschaft, der Pädagogik, der Berufsbildung und der Mittelschulbildung nahestehen, getragen bzw. unterstützt wird. Das CAS dient Personen, die für die strategische und operative sowie bildungspolitische Steuerung und Planung von Bildungseinrichtungen tätig sind. Diese benötigen für ihre Aufgaben vielfältiges und höchst anspruchsvolles Rüstzeug. Der Zertifikatslehrgang wendet sich an Lehrpersonen und Dozierende mit besonderen Funktionen und Leitungspersonen auf jeder Ebene des Bildungssystems, Bildungsplanerinnen und –planer, Bildungsverantwortliche und Fachleitungen, aber auch juristische, ökonomische und andere Fachpersonen sowie Bildungsverantwortliche in Berufsverbänden, Wirtschaft und Verwaltung. Das CAS Educational Governance bietet eine strukturierte Qualifizierung für diese Aufgaben aus einer ganzheitlichen, vernetzten und internationalen Sichtweise, die die Tätigkeitsbereiche der Bildungssteuerung sowie der Bildungsplanung auf jeder Bildungsstufe umfasst. Das CAS bietet Anschluss an verschiedene Weiterbildungsmaster. Nächste Durchführung: 2017/18. Weitere Informationen auf: www.hslu.ch/edugov.

Auskunft erteilt:

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber, IBB der Pädagogische Hochschule Zug